

Datenschutzerklärung für Bewerber

Im Folgenden möchten wir Sie darüber aufklären, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen.

I. Vorbemerkungen

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die Sie als Person betreffen. Wir verarbeiten die im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen angegebenen und an uns übermittelten personenbezogenen Daten, zu denen in der Regel gehören:

- Vor- und Nachname, Anrede und Titel,
- Ihre Kontaktdaten: Kontaktinformationen wie Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, ggf. berufliche Position,
- Ihre Bewerbungsdaten, bestehend aus Ihrem Anschreiben, Lebenslauf sowie den üblichen Nachweisen und Zeugnissen.

II. Datenverarbeiter

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist:

Kanzlei am Torhaus Rechtsanwälte Weizel Schack Neuendorf Partnerschaftsgesellschaft, Königstraße 53, 25335 Elmshorn, Tel.: 04121-3030, Fax: 04121-3039, E-Mail: info@kanzlei-torhaus.de.

Ihr Ansprechpartner in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Christopher Schack.

III. Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten

Damit wir Sie an Bewerbungsverfahren für eine bestimmte Stelle beteiligen können, sind verkehrsübliche und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erforderlich, mit denen Sie uns über Ihr Persönlichkeitsprofil und Ihre Qualifikationen informieren.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen digital nur in verschlüsselter Form mittels SSL- oder TLS-Verschlüsselung zu übertragen.

Grundsätzlich ziehen wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur zur Entscheidung über die Besetzung derjenigen Stelle heran, auf welche Sie sich ausdrücklich beworben haben. Im Verlauf des Bewerbungsverfahrens können zu diesem Informationszweck weitere personenbezogene Daten bei Ihnen persönlich, aus allgemein zugänglichen Quellen oder bei ehemaligen Arbeitgebern und Ausbildern erhoben werden. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG. Sollte das Bewerbungsverfahren nicht zu Ihrer Einstellung führen, werden wir Ihre Bewerberdaten regulär löschen und vernichten, sobald nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens über die betreffende Stelle eine Frist von sechs Monaten verstrichen ist.

Wenn Sie allerdings eine Initiativbewerbung einreichen, die sich auf keine bestimmte Stelle bezieht, können wir Ihre Bewerbungsunterlagen im Rahmen von Besetzungsentscheidungen über sämtliche in Betracht kommende Stellen hinzuziehen. Wir werden die Bewerberdaten in automatisierten Suchläufen für ausgewählte Entscheidungsträger unserer Kanzlei zur Abfrage zur Verfügung stellen, damit diese sich über Ihr Persönlichkeitsprofil und Ihre Qualifikationen informieren können. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind auch in diesem Fall Art. 6

Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG. Wir werden Ihre Bewerberdaten nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab Eingang Ihrer Bewerbung regulär löschen und vernichten, nicht jedoch, bevor sämtliche Bewerbungsverfahren, zu denen Ihre Bewerbungsunterlagen bis dahin hinzugezogen wurden, abgeschlossen sind und seitdem eine Frist von sechs Monaten verstrichen ist.

Um uns einen Überblick über unser Bewerberspektrum zu verschaffen, können wir Informationen zu den eingehenden Bewerbungen statistisch auswerten. Hierzu können wir auch nach Löschung Ihrer Bewerbungsunterlagen anonymisierte Daten einbehalten, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

IV. Datenverarbeitung nach Einstellung

Sollte ein Bewerbungsverfahren zu einer Einstellung führen, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG in Ihre Personalakte aufnehmen, um zum Zweck der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses über Ihr Persönlichkeitsprofil und Ihre Qualifikationen zu informieren. In diesem Fall informieren wir Sie in einer gesonderten Datenschutzerklärung über die weitergehenden Verarbeitungszwecke und die maßgeblichen Löschfristen.

V. Datenschutzrechtliche Ansprüche

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, stehen Ihnen gegenüber unserer Kanzlei verschiedene datenschutzrechtliche Ansprüche zu. Sie haben das Recht,

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft, den Verarbeitungszweck sowie die Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG),
- unter bestimmten Voraussetzungen Berichtigung, Sperrung (Einschränkung der Verarbeitung) oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten von uns zu verlangen (Art. 16–18 DSGVO, § 35 BDSG),
- die Übertragung Ihrer Daten auf eine andere verantwortliche Stelle zu verlangen (Art. 20 DSGVO) sowie
- sich bei uns oder einer zuständigen Datenschutzbehörde, dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 988-1200, mail@datenschutzzentrum.de, über die Datenverarbeitung zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Wir erfüllen sämtliche der Ihnen zustehenden Rechte unentgeltlich und unverzüglich. Wenden Sie sich hierzu und bei allen weiteren Fragen bitte unter den eingangs angegebenen Kontaktdaten direkt an uns oder auch an unseren Datenschutzbeauftragten.